



Medienmitteilung

Vernier/Ostermundigen, 2. April 2026

Erhöhte Frühbuchungen: positiver Start in die Campingsaison

Die Tore zu den Campingplätzen öffnen sich jetzt zu Ostern. Die milden Temperaturen im März führten zu einem hohen Buchungsstand bei TCS Camping. Grosse Neu- und Umbauprojekte stehen in La Tène am Neuenburgersee, in Flims sowie im Verzascatal an.

Dieses Jahr hätte man sich schon Anfang März auf dem Campingplatz bequem machen wollen. Doch nun ist es soweit: Am Donnerstag, 2. April öffnet pünktlich zu Ostern die Mehrheit der Campingplätze des TCS. Die milden Temperaturen führten dazu, dass die Reservierungen schon früh getätigt wurden. Der Buchungsstand bei TCS Camping liegt per Ende März um 14 Prozent höher als im Vorjahr.

Grosse Neu- und Umbauprojekte

Für TCS Camping stehen für das Jahr 2026 gleich drei grössere Neu- und Umbauprojekte an. Seit letztem Herbst wird der Campingplatz La Tène am Neuenburgersee vollumfänglich saniert. Die gesamte Fläche des Festlandteils, «Kontinent», wurde zur Vermietung auf diese Saison vorbereitet. Die Eröffnung ist an Auffahrt geplant. Im Herbst wird der zweite Teil des Umbaus in Angriff genommen. Es entsteht zusätzlich ein Feriendorf mit 16 Bungalows und 17 Zeltlodges, damit auch Gäste ohne eigene Campingausrüstung, den einmaligen Standort des Campingplatzes mit direktem Seeanstoss erleben können.

Mit der Entstehung eines modernen und zeitgemässen Campingplatzes wird die Destination Flims im Kanton Graubünden an Attraktivität gewinnen. Der Baustart für das Campingprojekt ist auf Herbst 2026 angesetzt. In einer ersten Phase wird die Ostseite des Campingplatzes, welcher für Wohnwagen und Zelte vorgesehen ist, umfassend saniert. Nebst der Erneuerung der Campinginfrastruktur werden im Herbst 2027 auf der Westseite 20 «Alpine Lodges» entstehen, welche auch im Winter gebucht werden können.

Im touristisch beliebten Verzascatal ist gemeinsam mit dem Kanton Tessin, dem Patriziato di Brione und der Fondazione Verzasca ein neuer Campingplatz mit Stellplätzen und in der Region produzierten Unterkünften geplant, ein Leuchtturmprojekt für das Tal im Zusammenhang mit der strategischen Neupositionierung seines touristischen Übernachtungsangebots. Der Baustart ist hier im vierten Quartal 2026 geplant, so dass die Eröffnung auf die Saison 2027 erfolgen kann. Grössere Sanierungen sind zudem in Samedan und Martigny im Gange.

Platz für alle und für alle Campingformen

Die hohe Beliebtheit des Campens hat in den letzten fünf bis sechs Jahren zu einer Veränderung in der Campingwelt geführt. Die Nachfrage nach unterschiedlichen Aufenthaltsformen ist gewachsen. Der TCS setzt sich für einen fairen Mix ein, damit alle Gäste in den Genuss eines Campingaufenthaltes kommen können: Neben Saisonplätzen gibt es Platz für touristische Stellplätze, Mietunterkünfte und Möglichkeiten zum Zelten. In der Region entsteht mehr Wertschöpfung, es werden Arbeitsplätze geschaffen und der Tourismus in der Schweiz als Ganzes gefördert. TCS Camping verzeichnete 2025 über 942'000 touristische Logiernächte, was dem drittbesten Ergebnis entspricht.

Relaunch der Website TCS Camping

Pünktlich zum Saisonstart präsentiert sich die Website von TCS Camping neu. Seit 2024 zeigt sich TCS Camping in seinem CI/CD mit grüner Farbwelt und vermittelt damit die Naturverbundenheit. Mit einer neuen Bildwelt tauchen Reisende direkt ins Campingleben ein. Zudem wurde die Navigation der Website vereinfacht und funktioniert intuitiver. Die Verfügbarkeitsabfrage ist klarer und insbesondere im Hintergrund wurde die Schnittstelle zum Buchungssystem «Campingcare» verbessert. Der Relaunch wurde von Amazee.io begleitet.

Kontakt

Vanessa Flack, Mediensprecherin TCS
Tel. 058 827 34 41 | vanessa.flack@tcs.ch
pressetcs.ch | [flickr.com](https://www.flickr.com/photos/tcs-camping/)



Touring Club Schweiz – immer an meiner Seite.

Seit seiner Gründung 1896 in Genf steht der Touring Club Schweiz im Dienst der Schweizer Bevölkerung. Er engagiert sich für Sicherheit, Nachhaltigkeit und Selbstbestimmung in der persönlichen Mobilität, politisch wie auch gesellschaftlich. Mit über 2000 Mitarbeitenden und 23 regionalen Sektionen bietet der grösste Mobilitätsclub der Schweiz seinen über 1,6 Millionen Mitgliedern eine breite Palette von Dienstleistungen rund um Mobilität, Gesundheit und Freizeitaktivitäten an. Alle 70 Sekunden erfolgt eine Hilfeleistung. 200 Patrouilleure sind jährlich mit etwa 368'000 Einsätzen auf Schweizer Strassen unterwegs und ermöglichen in mehr als 80 % der Fälle eine sofortige Weiterfahrt. Die ETI-Zentrale organisiert jährlich etwa 63'000 Hilfeleistungen, darunter 3500 medizinische Abklärungen und über 1300 Repatriierungen. TCS Ambulance ist der grösste private Akteur für Rettungsdienst und Krankentransport in der Schweiz mit 400 Mitarbeitenden, 23 Logistikbasen und rund 45'000 Einsätzen pro Jahr. Die Rechtsschutz-Büros bearbeiten 52'000 Fälle und geben rund 10'000 Rechtsauskünfte. Seit 1908 setzt sich der TCS ein für mehr Sicherheit in der Mobilität – möglich dank der Mitgliedschaft. Er entwickelt Lehrmittel, Sensibilisierungs- und Präventionskampagnen, testet Mobilitätsinfrastrukturen und berät Behörden. Der TCS verteilt jedes Jahr rund 115'000 Leuchtgürtel und 90'000 Leuchtwesten an Kinder, damit auch ihre Mobilität sicher ist. 42'000 Teilnehmende zur Aus- und Weiterbildung zählen die Fahrzentren in allen Kategorien von Fahrzeugen jährlich. Mit 32 Plätzen und rund 900'000 Logiernächten ist der TCS auch der grösste Campinganbieter der Schweiz. Die Mobilitätsakademie des TCS beforscht und gestaltet die Transformationen im Verkehr, wie die vertikale Mobilität der Drohnen oder die geteilte Mobilität, etwa mit den 400 elektrischen Lastenvelos «carvelo» und 43'000 Nutzenden. Der TCS ist Mitunterzeichner der Roadmap Elektromobilität 2025.